



Abb. 1 Obschon vollkeramischer Zahnersatz ganz klar am häufigsten angefragt wird, sind goldhaltige Legierungen in der Zahnmedizin immer noch im Einsatz. Doch wohin mit dem Zahngold, wenn es ausgedient hat?

### ALTGOLD IN DER PRAXIS – KORREKTER UMGANG MIT GOLDHALTIGER PROTHETIK UND CO.

„Nach Golde drängt, am Golde hängt doch alles“, heißt es in Goethes „Faust“. Auch wenn die „goldenen Zeiten“ der Zahnmedizin und Zahntechnik, in denen hochgoldhaltige Legierungen der „Goldstandard“ in der Prothetik waren, lange vorbei sind und heute die ästhetische Vollkeramik bei den Patientinnen und Patienten hoch in der Gunst steht: Goldhaltige Legierungen sind in der Zahnmedizin immer noch im Einsatz (Abb. 1). Und es fällt immer wieder Altgold an – spätestens, wenn eine ältere prothetische Versorgung entfernt werden muss.

Aber was macht man mit der alten Krone oder Brücke? Der Goldpreis ist – mit Schwankungen – anhaltend hoch. Das macht die Verwertung lohnend. Welche Möglichkeiten gibt es, und was muss man in der Praxis dazu beachten?

Dazu haben die Bundeszahnärztekammer und die Stiftung Hilfswerk Deutscher Zahnärzte (HDZ) wichtige rechtliche und technische Informationen zusammengestellt (siehe Kas-

ten). Wichtigster Grundsatz: Die entfernte Krone, Brücke, Prothetik oder der beim Umarbeiten einer Versorgung anfallende Rest gehört dem Patienten/der Patientin. Darüber muss aufgeklärt und die Stücke müssen dem Patienten/der Patientin mitgegeben werden. Oft kommt dann: „Ach behalten Sie das doch. Vielleicht können Sie das ja sinnvoll verwerten“. Und was dann?

#### ALTGOLD SPENDEN UND GUTES TUN

Viele Zahnarztpraxen bieten ihren Patientinnen und Patienten an, das Altgold für einen guten Zweck zu spenden. Es gibt neben dem HDZ diverse gemeinnützige Vereine und Organisationen in der Zahnärzteschaft, die Altgold für den guten Zweck sammeln. Sammeldosen auf dem Tresen sind dafür aber nicht geeignet, warnt die Bundeszahnärztekammer.

Grundsätzlich gilt: Möchte der Patient/die Patientin die goldhaltige alte Prothetik (oder auch anderes Altgold) spenden, muss das sauber dokumentiert und gegengezeichnet werden. Das HDZ bietet dafür zum Beispiel praktische Sets mit allen notwendigen Dokumenten und Versandtaschen an, mit denen der Patient seine Altgoldspende direkt für die Arbeit des HDZ auf den Weg bringen kann. Auch andere Hilfsprojekte wie Dentists for Africa oder lokale Vereine bieten Formulare, Sammeltüten und so weiter dazu an.

#### WENN PATIENTEN DAS ALTGOLD DER PRAXIS ÜBERLASSEN

Wenn Patientin oder Patient das Altgold der Praxis überlassen möchte, darf der Praxisinhaber dies für eigene Zwecke verwerten. Wichtig: Auch das muss sauber dokumentiert werden. Wofür die Erlöse verwendet werden – zum Beispiel für ein Teamevent, eine Fortbildung oder Ähnliches –, ist dem Praxisinhaber freigestellt. Die Erlöse müssen aber als Teil des Betriebsvermögens verbucht und versteuert werden, so die BZÄK.

#### SERIÖSE SCHEIDEANSTALTEN NUTZEN

Ob nun Spende oder Eigenverwertung: Die Aufbereitung der altgoldhaltigen Stücke sollte nur in anerkannten Gold- und Silberscheideanstalten erfolgen, denn dafür müssen zum Teil hochgiftige Stoffe eingesetzt werden. Für das

HDZ übernimmt zum Beispiel die Firma Kulzer in Hanau diese Aufgabe (in diesem Fall unentgeltlich). Aber auch andere in der dentalen Welt bekannte Unternehmen in Deutschland bieten diese Leistung an, zum Beispiel C. Hafner, Wieland, Heimerle & Meule, Degussa et cetera. Sie verfügen über die entsprechende Technologie, den Scheideprozess effizient und vor allem umweltverträglich umzusetzen, und erfüllen die dafür geltenden Auflagen.

#### ALTGOLDRECYCLING SCHONT RESSOURCEN

Der Bedarf an Gold ist vor allem in der Industrie groß; das Edelmetall steckt in Handys, Computern, Platinen, Steuerungselementen, Katalysatoren und vielem mehr. Wer Altgold richtig recyceln lässt, sorgt auch dafür, dass die Umweltbelastung durch die Goldförderung reduziert wird und Natur und Ressourcen geschont werden. Denn noch immer werden dafür unkontrolliert hochgiftige Quecksilber- und Zyanidverbindungen eingesetzt und wichtige Ökosysteme zerstört.

Abb. 1: © Dmitrii Kisel 2022, Kisel Esthetics

Weitere Infos unter [www.kulzer.de](http://www.kulzer.de) oder direkt über den QR-Code.

Kulzer GmbH  
Leipziger Str. 2 | 63450 Hanau  
Tel.: 0800 4372522 + „Recycling“  
scheidgut@kulzer-dental.com

#### RECHTLICHE HINWEISE ZUM UMGANG MIT ALTGOLD IN DER PRAXIS

Die Bundeszahnärztekammer hat auf ihrer Internetseite eine Stellungnahme mit wichtigen Informationen für die Praxis eingestellt.  
[quint.news/bzaek-altgold](http://quint.news/bzaek-altgold)

Die Stiftung Hilfswerk Deutscher Zahnärzte (HDZ) informiert auf ihrer Internetseite ebenfalls über den korrekten Umgang mit Altgold in der Praxis.  
[quint.news/hdz-altgold](http://quint.news/hdz-altgold)

# Dental Lab Inside

## Der Zahntechnik-Podcast mit Dan Krammer



Überall, wo's Podcasts gibt!